

Major als würdig aufbaute. Von deutscher Seite wurde hierauf in Paris Beschwerde über das Verhalten des Majors...

Zwischen der Redaktion des Münsterschen Tageblatts und der Polizeibehörde in Münster spielt sich, so berichtet das Blatt, seit einigen Wochen ein recht nettes...

Oesterreich. In Wien fand Donnerstag Abend eine Straßendemonstration, anscheinend in Folge der Auflösung deutsch-nationaler Vereine in Wien, statt.

Von den Nachoder Egzessen werden noch folgende Einzelheiten berichtet: Die bisherigen Erhebungen geben Aufschluß über die Veranstaltung und Organisation der vielbesprochenen...

Im Wiener Gemeinderath kam Dr. Förster auf seine neue Anfrage wegen der Benennung einer Straße Wiens nach Bismarck zurück, worauf „Hui“-Rufe ertönten und der Vorsitzende antwortete, der Antrag werde abgelehnt werden.

Schweiz. Ueber das Gefängniß Lucheni, des Mörders der Kaiserin von Oesterreich, übermittelt ein „geschätzter Berichterstatter“ dem „British Medical Journal“...

Die Mängelheiten haben Nichts von einem Kerker an sich; allerdings liegen sie zwei Stockwerke unter Straßenniveau, aber sie sind vollkommen trocken und luftig.

Italien. Der in Paris durchwegs zuverlässige Genri des Houx berichtet dem „Matin“ aus Cagliari: der französische Admiral Journier, der einen diplomatischen Sonderauftrag an König Humbert hat, wurde zuerst vom König allein empfangen...

Frankreich. Die Samoa-Wirren erregen in Paris noch wenig Aufmerksamkeit; die öffentliche Meinung, ganz von der Untersuchung des höchsten Gerichts in Anspruch genommen, vernachlässigt alles andere.

Der Geschichtsschreiber Duruy bezeichnet im „Figaro“ das umlaufende Gerücht, die vereinigten Senate würden mächtig bearbeitet, um das Wiederaufnahmegesetz abzulehnen, weil eine neue Thatsache in streng technischem Sinne nicht vorliege...

Transvaal. Das ist unsere Rache für den Empfang Rhodes in Berlin! - soll der Staatssekretär Dr. Leyds ausgerufen haben, als der deutsche Konsul in Pretoria antwortete...

Samoa. Aus London wird gemeldet: Die Nachricht von der Ernennung des ersten Sekretärs bei der deutschen Botschaft in Washington, Freiherrn v. Sternburg, zum Vertreter der Reichsregierung bei der Samoa-Kommission wird dort amtlich bestätigt.

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Berlin, von ganz besonders gut unterrichteter Seite werde ihr mitgeteilt, daß alle Schuld an der Zuspitzung der Samoa-Wirren dem englischen Premierminister Lord Salisbury zugeschrieben wird...

Der amerikanische Admiral Knaz wurde durch den letzten, von Ausland abgegangenen Dampfer dahin instruiert, unnötige Kollisionen zu vermeiden, jedoch Eigentum und Leben zu beschützen, bis die drei Mächte entschieden haben, was in Bezug auf die Lage geschehen soll.

Dertliches und Sächsisches.

Freiberg, den 15. April.

König Albert brachte bei der königlichen Tafel, welche am Donnerstag Abend anlässlich der Duppelfeier im Vantetsaale des Residenzschlosses stattfand, folgenden Trinkspruch aus: „Meine Herren! Heute, wo wir den Tag feiern, an dem es vor 50 Jahren den sächsischen Truppen nach langen Friedensjahren zum ersten Male vergönnt war, dem Feinde gegenüber zu treten...“

Prinz Maximilian von Baden ist am Donnerstag Abend von Dresden abgereist. Der Sommerfahrplan für die sächsischen Staatsbahnen ist in diesen Tagen in Druck erschienen und kann vom 16. d. M. ab in der bekannten Buchform zum Preise von nur...

5 Pfennigen bei allen Stationen bezogen werden. Ueber die hauptsächlichsten Verbesserungen und Neuerungen haben wir bereits Mittheilungen gegeben.

Wegen Raummangels haben wir den Schluß der Reichstagsrede des Herrn Dr. Hertel zur Postvorlage zurückstellen müssen.

Für das morgen stattfindende Schnedenbergkonzert des Jägermusikchors ist folgendes Programm aufgestellt worden: 1. Marsch der Gesandten a. d. Op. „Kienz“ von Wagner. 2. Ouvertüre z. Op. „Martha“ v. Flotow. 3. Der Frühlings der kam, Lied von Rüden. 4. El Luria, Walzer von Granado. 5. Waldmanns Liebingslieder, Potpourri von Lohse. 6. Siegestrophäen, Marsch von Friedemann.

Den Steuerpflichtigen in unserer Stadt werden in diesen Tagen durch Schutzleute die Steuerzettel zugestellt. Die Frage der Steuerreklamation wird dadurch aktuell. Reklamationen gegen die Einschätzung zur Staatseinkommensteuer müssen oft unberücksichtigt bleiben, weil sie den gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechen.

Die Ortsgruppe Freiberg des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande nimmt in Bezug auf die Mitgliederzahl die sechste Stelle unter den 55 Ortsgruppen im Königreich Sachsen ein. Sie zählte am Schlusse des vergangenen Jahres 220 Mitglieder.

Deutscher Radfahrer-Bund. Kürzlich tagte in Meisa der Gauverband 21 (Sachsen) des D. R. V. In vierstündiger Sitzung erledigte die Frühjahrshauptversammlung, die von 109 Vorstandsmitgliedern und Delegirten besucht war, die umfangreiche Tagesordnung. Da der Mitgliederbestand stetig wächst, so machte es sich nöthig, sowohl dem Gauvorsitzenden, als auch dem Zahlmeister und dem Gauvorsitzenden, als auch dem Zahlmeister größere Summen als Schreibgehälften zu gewähren.

Der Freiburger Brauer- und Rälgerverein, einer der ältesten in Sachsen, hält sein diesjähriges Quartal am 10. Mai in Rößchenbroda ab. Vor zwei Jahren tagte der Verein bekanntlich in Freiberg.

Als ein einfaches und gutes Mittel gegen die Maul- und Klauenseuche wird jetzt empfohlen: Man wasche das Maul des kranken Thieres mit verdünntem Essig aus und reibe Rücken und Beine mit Salz ab. Die Krankheit ist alsdann beseitigt. Das Mittel hat sich schon vielfach bewährt.

Philipp Daus-Konzert. Im Saale zum „Schwarzen Nachen“ giebt der blinde Klaviervirtuose Philipp Daus am nächsten Montag, 17. April, das schon früher ausständig Konzert.

In der Union konzertirt morgen (Sonntag) Abend, wie schon erwähnt, das Trompetercorps des Garderegiments aus Dresden.

Die Schwalben sind da! In der vergangenen Nacht nistete sich in einem Hause an der Chemnitzstraße eine Schwalbe ein. Der gern gesehene Frühlingsbote hat offenbar sein altes Heim bezogen.

Königliches Landgericht Freiberg. Von der ersten Strafkammer wurden gestern verurtheilt: 1., der Handarbeiter Carl Wilhelm Grundig, am 28. August 1846 in Obernhau geboren, ebendasselbst wohnhaft, aus § 173 des Str.-O.-B. zu 2 Monaten Gefängniß; 2., der Zimmermann Emil Oskar Böhme, am 24. August 1865 in Sayba geboren, in Obernhau wohnhaft, wegen Widerstands gegen einen Forstbeamten zu 8 Monaten Gefängniß.

Nach einem in einer gemeinschaftlichen Sitzung der städtischen Kollegien zu Gainschen von Herrn Ingenieur Döfler aus Freiberg gehaltenen Vortrage eignen sich die neuerdings in das Auge gefaßten Quellengebiete in den Fluren von Oberlangensirgis und Schönerstadt recht wohl zur ausgiebigen Versorgung der Stadt Gainschen mit Trink- und Gebrauchswasser. Die städtische Verwaltung wird sich nun in nächster Zukunft zu entscheiden haben, welchem der ihr zu Gebote stehenden Gebiete sie das Wasser für die kaum mehr von der Hand zu weisende Anlage einer großen Wasserleitung entnehmen will.

In Bestätigung einer früheren Mittheilung macht die Generaldirektion der sächsischen Staatsbahnen bekannt, daß am 1. Mai an der Linie Mulda-Sayda, zwischen den Haltestellen Voigtzdorf und Friedebach der neue Haltepunkt Unterfriedebach für den allgemeinen Personen- und Gepäckverkehr eröffnet wird. Der Sachartenverkauf erfolgt durch Zugführer; dieselben versehen auch den Gepäckdienst.

In der Hofkirche zu Dresden fand heute Mittag die Zeremonie der Einsegnung der neuen Kriegsmünzen durch den Oberleutnant v. Bern statt.

An Steuern für städtische und Schulzwecke wurden in Dresden (einschließlich der Erhebungskosten, doch abzüglich der